



**Die Gesundheit  
von Angehörigen  
stärken.  
Gemeinsam mit Ihnen  
als Fachperson.**

Anlaufstelle für Angehörige und  
Kinder psychisch erkrankter  
Menschen.

# Aufgabe und Ziele der Anlaufstelle

Die Anlaufstelle hat seit Mitte 2018 einen Leistungsauftrag der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Angehörigen und Kindern psychisch erkrankter Menschen mit vertraulicher Beratung, altersgerechter Wissensvermittlung und einer Triage bzgl. weiterer spezialisierter Stellen dabei zu helfen, Wege zum Umgang mit ihrer Lebenssituation zu finden. Die Beratungsgespräche unterstützen die Angehörigen und Kinder, damit sie trotz der hohen Belastung nicht selbst erkranken und ihre Lebensqualität durch mehr Sicherheit im Umgang mit den Betroffenen verbessern. Das Angebot ist damit ein wichtiges Element in der Prävention.

Darüber hinaus bietet die Anlaufstelle Informationen und Unterstützung für Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialwesen.

## Gut vernetzt

Ein zentrales Element der Angehörigenhilfe ist die Triage. Die Anlaufstelle verfügt deshalb über eine grosse Übersicht der weiterführenden nationalen und regionalen Unterstützungsangebote.

- Breit abgestütztes Netzwerk im Gesundheits- und Sozialwesen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft
- Mitglied im Schweizerischen Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP: Fachtagungen, Weiterbildung, Austausch
- Partnerin im Projekt Young Carers mit der CMS und dem SRK Basel-Stadt

# Angebot für Fachpersonen

Ärztliches Fachpersonal, Psychiater:innen, Heilpädagog:innen, Schulsozialarbeitende, Lehrpersonen oder Arbeitgebende spielen eine wichtige Rolle bei der frühzeitigen Erkennung der Belastung von Angehörigen, Jugendlichen und Kindern. Eine Aufgabe der Anlaufstelle ist deshalb die Sensibilisierung und Unterstützung dieser Fachpersonen.

Als Kompetenzzentrum für die Angehörigenhilfe bietet sie kostenlos Informationsanlässe und Workshops – teilweise in Zusammenarbeit mit Angehörigen, die aus persönlicher Perspektive erzählen – sowie Beratung und Unterstützung bei konkreten Fällen, beispielsweise in gemeinsamen Sitzungen und Gesprächen.

Die Fachpersonen können die Anlaufstelle bei Bedarf kostenlos hinzuziehen, auf sie verweisen oder einen Termin für die Jugendlichen vereinbaren.

# Angebot für Angehörige (Erwachsene, Jugendliche, Kinder)

Das in der Region einzigartige Angebot umfasst in mehreren Gesprächen die altersgerechte Vermittlung von edukativen Inhalten (z.B. Krankheitsbilder, Symptome), Hilfe im Umgang mit der Erkrankung und Entwicklung von Alltagsstrategien, emotionale Unterstützung sowie die Triage mit Verweis an geeignete nachgelagerte Stellen.

- Niederschwelliges, für die Bevölkerung aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft kostenloses Angebot
- Zentral gelegener Standort
- Termin i.d.R. innerhalb von 2 Wochen
- Unabhängig von Behörden und Psychiaterin
- Hohe Triage- und Vermittlungskompetenz: weitreichender Überblick über die verschiedenen regionalen und nationalen Angebote und Stellen
- Ausgebildete Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung

# Kennzahlen und Wirkung

100%

der Fachpersonen  
waren sehr zufrieden mit  
der Unterstützung\*

100%

der Angehörigen empfehlen  
die Anlaufstelle weiter\*



ca. 390  
Angehörige wurden  
unterstützt (Statistik 2022)

11/55  
Anlässe/Beratungen  
für Fachpersonen (2021)

\*unabhängige Befragungen durch econcept Zürich

# Statements von Fachpersonen und Angehörigen

Im Rahmen einer von den Geldgebern in Auftrag gegebenen unabhängigen Evaluation haben sowohl die involvierten Fachpersonen als auch die Nutzer:innen des Angebots ihre grosse Zufriedenheit ausgedrückt.



Die Anlaufstelle ist enorm hilfreich. Ich fühle mich mit meinen Anliegen immer kompetent und unkompliziert beraten. Die Atmosphäre ist menschlich und mitfühlend.

**D.M.**, angehörige Partnerin mit Kindern

Vielen Dank für Ihre ermunternden Worte und Ihre Rückendeckung, welche entlastet. Es ist sehr wertvoll, auf eine solch kompetente Fachperson zu treffen.

**S.C.**, angehörige Schwester

In unserer Zusammenarbeit ergänzen sich Selbsthilfe und Fachhilfe ideal, zum Nutzen der Angehörigen. Wir vermitteln Betroffene zur persönlichen Beratung an die Anlaufstelle. Diese wiederum leitet Betroffene zu uns weiter in die Selbsthilfegruppen. Eine win-win-Situation.

**Boris Treyer**

Berater im Zentrum Selbsthilfe

Die Anlaufstelle ist niederschwellig und unabhängig. Sie stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen den Angehörigen und dem psychiatrischen Fachpersonal dar. Kinder psychisch kranker Eltern sind oft überfordert und auf Orientierung angewiesen. Hierzu leistet die Anlaufstelle einen entscheidenden Beitrag.

**Prof. Dr. med. Alain di Gallo**

Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie Basel (UPKKJ)

Wenn Vater oder Mutter psychisch belastet sind, leidet das gesamte Familiensystem. Die Familie und vor allem die Kinder sind vor grosse Herausforderungen gestellt. Durch die Unterstützung der Anlaufstelle bekommen Kinder Verständnis für die Erkrankung des Elternteils und lernen dabei auch, ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche nicht zu vernachlässigen.

Seit Bestehen vermittele ich Familien an die Beratungsstelle. Kinder und Eltern sind voll des Lobes, sie fühlen sich verstanden und unterstützt.

**Kristin Blaurock**, Schulsozialarbeiterin Basel-Stadt

# Gemeinsam die Gesundheit von Angehörigen stärken

Sie als Fachperson können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Angehörige von psychisch erkrankten Menschen gesund bleiben. Sehr gerne unterstützen wir Sie dabei.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Anlaufstelle für Angehörige und Kinder  
psychisch erkrankter Menschen

## Stiftung Rheinleben

Clarastrasse 6, 4058 Basel

061 686 92 22

[anlaufstelle@rheinleben.ch](mailto:anlaufstelle@rheinleben.ch)

[www.rheinleben.ch](http://www.rheinleben.ch)

Das Angebot der Anlaufstelle wird ermöglicht durch



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
**Medizinische Dienste**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**BASEL**  
**LANDSCHAFT**  
VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDHEITSDIREKTION  
AMT FÜR GESUNDHEIT

**cms**  
Christoph Merian Stiftung